

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM

Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg

Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Freitag, den 26. Dezember

Nummer 361

Dem November-Witterungsbericht der Agrarmeteorologischen Forschungsstelle Gießen entnehmen wir:

Bodenklima - Temperaturverlauf in verschiedenen Böden

Die Abkühlung des Bodens schritt im Berichtsmonat kräftig voran. Er hatte sich bis über 20 cm Tiefe stärker abgekühlt als im Oktober. Die Abkühlung entsprach mit 5.3 bis 5.1° zwischen 2.5 und 20 cm Tiefe ziemlich genau dem Rückgang der Lufttemperatur (5.3°). Mit der Tiefe wurden kleiner werdende Werte gefunden (50 cm 4.2°, 100 cm 3.5°). Das von unten nach oben gerichtete Temperaturgefälle ist somit größer (5°) als im Oktober (3.1°). Die Abkühlung setzte in den ersten Novembertagen ein und trat zu Beginn der zweiten Hälfte während der kalten Witterungsperiode verstärkt in Erscheinung. Analog dem Absinken der Lufttemperaturen unter den Gefrierpunkt stellten sich auch im Boden Frostgrade ein. Innerhalb von drei Tagen erreichte der Frost eine Tiefe von 11.7 cm (Eindringungsgeschwindigkeit 3.9 cm/Tag). Nach einem kräftigen Temperaturanstieg bis 23., der noch in 50 cm Tiefe gut zu erkennen war, gingen die Temperaturen rasch zurück und brachten zwischen dem 24. und 25. nochmals Frostgrade. In drei Tagen drang der Frost 16 cm tief in den Boden ein. Nach ansteigenden Temperaturen in den folgenden Tagen brachte der letzte Novembertag in den oberen Meßtiefen den umgekehrten Gang.

Temperaturmittel sowie Extremwerte im lehmigen Sandboden in Gießen:

Tiefe	Monatsmittel	höchste	tiefste Temperatur (Terminbeob.)
2.5 cm	2.3°	8.3°	-3.0°
10	2.5	8.1	-0.9
20	3.4	8.3	0.5
50	5.3	9.4	2.7
100	7.3	10.3	4.9

Die Abkühlung der extremen Böden entsprach im wesentlichen der des lehmigen Sandbodens. Der Sand hatte allerdings in 2.5 cm Tiefe einen erheblich kräftigeren Temperaturrückgang als Löss und humoser Boden erfahren. In den folgenden Meßtiefen bestehen hinsichtlich der Abkühlung zwischen den Böden nur geringe Unterschiede. Die Temperaturverhältnisse zwischen den extremen Böden haben sich im Mittel im Vergleich zum Oktober nicht wesentlich geändert. Infolge der etwas stärkeren Abkühlung des Sandbodens bis 50 cm Tiefe ist aber der Wärmever sprung des humosen Bodens in diesen Schichten diesmal etwas größer. Er betrug:

Tiefe	20	50	100 cm
Oktober	0.8	0.7	1.0°
November	1.0	1.1	1.1

Temperaturmittel (a) und Extremwerte (b+c) in den extremen Böden

Tiefe cm	S a n d			L ö s s			h u m. B o d e n		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
2.5	1.3	7.9	-5.6	2.0	8.3	-3.6	2.1	8.6	-2.8
10	2.0	7.9	-1.7	2.4	7.8	-0.2	2.5	7.8	-0.2
50	4.5	9.0	2.0	5.0	9.2	2.3	5.6	9.5	2.7
100	6.8	10.0	4.3	7.2	10.0	4.5	7.9	10.2	5.2

B.

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 26. Dezember 1952 7 Uhr

*Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



Windgust
in Knots

0
1-2
3-7
8-12
48-52
123-124
1 m/sec.

Prof. Dr. Scherhag

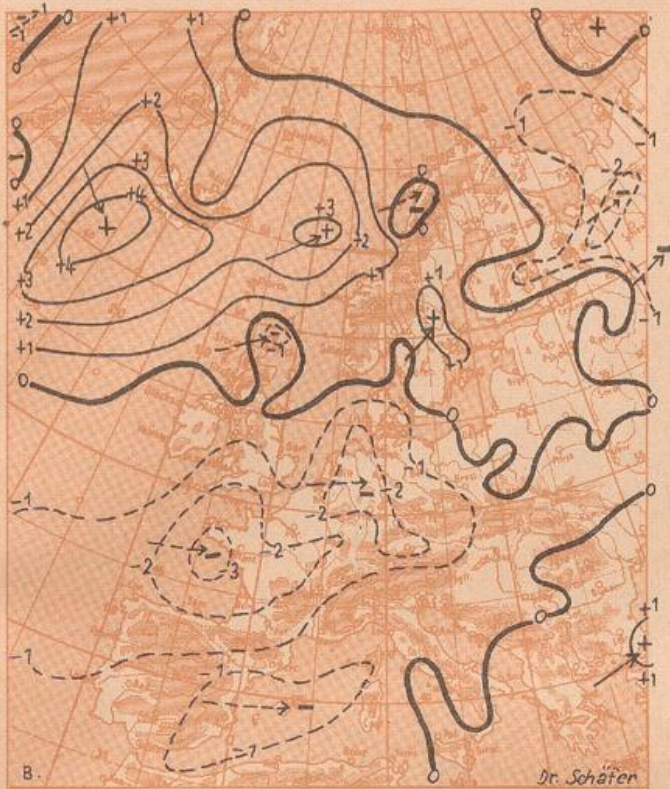
- e) Sonstiges

Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe

— — — — — Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

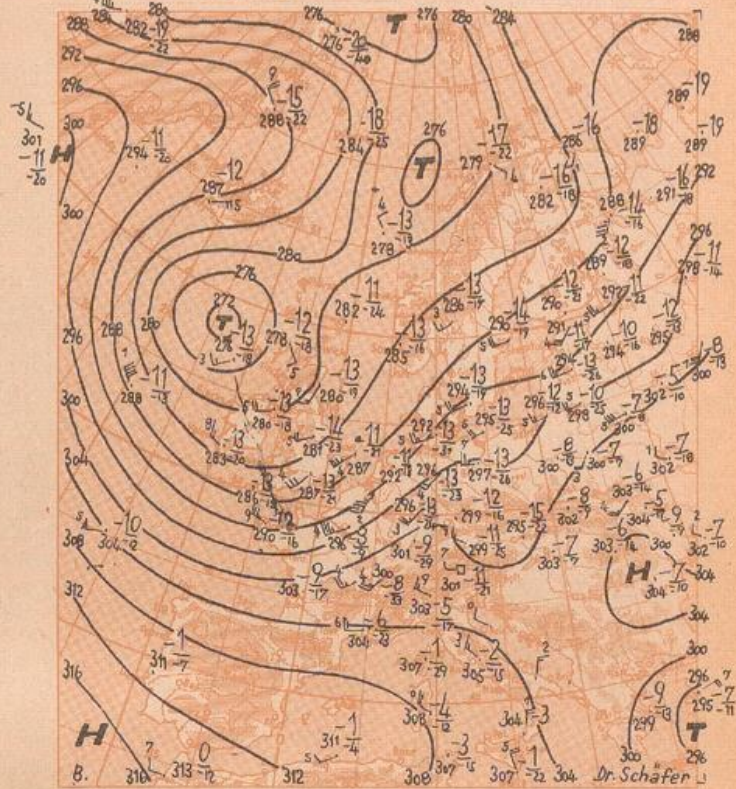
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Das aus dem Seegebiet südlich Islands südostwärts wandernde Zentral-tief blieb auch gestern das West- und Mitteleuropa beherrschende Aktionszentrum. In seinem Strömungsbereich verlagerte sich eine schwach ausgeprägte Regenfront verhältnismäßig rasch in Norddeutschland nach Osten, wesentlich langsamer war ihre Bewegung im süddeutschen Raum. Aber selbst hier überschritten in staubegünstigten Lagen die Niederschlagssummen nicht 7 Ltr./qm, die sonst nur 1 bis 2 Ltr./qm betrug. Bei anhaltender Zufuhr maritimer Luftmassen lagen die gestrigen Temperaturwerte allgemein über dem langjährigen Tagesmittel, z.B. in Bad Kissingen um 5,3 Grad.

In der vergangenen Nacht ging in ganz Deutschland die Bewölkung zurück und vor allem im Süden stellten sich leichte Strahlungsfröste ein. Im Alpenraum hält die Aufheiterung auch heute früh noch an, während sich in Nord- und Ostbayern verbreitet Nebel bildete.

Eine über Holland und Nordfrankreich angelangte Kaltfront wird im Laufe des morgigen Tages ähnlich wie ihre Vorgängerin Deutschland überqueren und bei allgemein absinkenden Temperaturen und Neuschneefällen in den Gebirgen die Wintersportverhältnisse verbessern.

Schramm

Vorhersage für Samstag, ausgegeben am Freitag 11 Uhr:

Bremen, Berlin und Mitteldeutschland: Bei mäßigen Winden aus Südost bis Süd wieder vorherrschend stark bewölkt, aber nur einzelne Niederschläge, die tagsüber im Flachland bei Temperaturen einige Grad über dem Gefrierpunkt vorherrschend als Regen fallen. Nächtliche Tiefsttemperaturen um 0 Grad. Weiterhin hohe Feuchte zwischen 90 und 100 %.

Württemberg-Baden, Hessen: Bei mäßigen Winden aus Süd bis Südwest weiterhin stark bewölkt mit einzelnen Schauern, im Gebirge meist als Schnee, sonst bei Temperaturen um 5 Grad vorwiegend als Regen.

Bayern: Bei schwachen südlichen Winden weiterhin vorherrschend bedecktes, teilweise auch nebliges Wetter mit Tagestemperaturen etwas über und nächtlichen Tiefstwerten etwas unter 0 Grad. Einzelne Niederschläge, die in den Gebirgen wieder vorherrschend als Schnee fallen.

Weitere Aussichten bis Montag: Keine wesentliche Änderung.

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Prof. Dr. Scherhag

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Mari-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75544

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Horleshausen, Am Verschiefeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart, S. Alexandersstraße 112, Tel. 90503, 9435

Beobachtungen

Ort	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stg. Nieder- schlag in mm	Gestrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1015.9	7	WSW 15/20	☉	1017.0	6	SW 11/15	☉	1013.6	1	SO 10/13	☉						7	1	5.4	0.1	0.6
Berlin-Dahlem	51	1017.8	6	WSW 06/09	☉	1019.8	5	SSW 07/08	☉	1018.9	-0	S 06/06	☉					Flecken	6	-0	4.9	0.3	2.8
Kassel	187	1020.6	6	SW 06/08	☉	1020.7	6	SW 04/08	☉	1017.0	4	S 05/08	☉						6	3	5.4		2.1
Gießen	185	1020.4	7	SW 08/12	☉	1021.0	5	SSW 06/08	☉	1017.0	3	SSO 09/12	☉						8	2	5.3		5.2
Bad Wildungen	280	1019.8	5	S 04/06	☉	1019.9	4	S 04/08	☉	1016.3	3	SSW 03/07	☉						6	1	X		2.1
Wasserkuppe	921	911.4	-0	WSW 15/19	☉	911.9	-0	SW 18/19	☉	907.8	-2	SW 17	☉					36	1	-2	0.4		0.0
Feldberg	906	925.2	1	SSW 13/15	☉	925.2	1	WSW 15/17	☉	920.6	-1	SSO 13/18	☉					34	1	-1	0.9		1.0
Frankfurt-Stadt	103	1021.6	7	SSW 06/14	☉	1022.1	6	SW 06/08	☉	1017.6	3	still	☉						8	2	6.2	0.1	1.2
Würzburg	259	1022.6	7	WNW 05/08	☉	1023.1	5	SSW 05/07	☉	1019.3	0	still	☉						8	0	5.9	gering	2.4
Bad Kissingen	223	1022.1	7	SSW 07/10	☉	1022.3	5	SW 05/08	☉	1019.9	-1	NO 02/04	☉					Flecken	7	-1	5.0		2.4
Bamberg	382	1022.6	5	WSW 08/09	☉	1023.1	4	SW 08/09	☉	1019.9	0	SSO 06/07	☉					Flecken	7	-1	4.3	0.5	X
Coburg	336	1022.4	5	SSW 02/04	☉	1023.0	4	S 02/03	☉	1020.6	0	still	☉					2	6	-0	X	0.3	X
Bayreuth	358	1023.4	5	WSW 02/05	☉	1024.8	3	O 05/07	☉	1021.8	1	still	☉					Flecken	6	0	2.9	1	0.0
Hof	567	1022.6	3	WSW 08/12	☉	1023.5	2	SSW 02/02	☉	1021.1	-1	SSO 11/14	☉					5	4	-2	X	0.6	1.2
Karlsruhe	115	1023.6	9	SW 08/11	☉	1022.7	6	NW 05/07	☉	1018.3	-1	still	☉						10	-2	6.6	0.2	4.6
Stuttgart	305	1023.6	7	WSW 04/04	☉	1024.0	4	SW 02/04	☉	1019.3	0	still	☉						9	-0	6.4	1	4.4
Nürnberg	311	1023.1	6	W 11/14	☉	1024.6	3	SW 04/04	☉	1020.7	1	SSO 06/08	☉					Flecken	8		4.3	1	2.7
Ulm	480	1025.6	4	SSW 05/08	☉	1025.1	3	SW 02/05	☉	1021.6	-2	still	☉					Glatteis	5	-2	3.3	3	0.8
Augsburg	480	1025.1	5	SW 06/10	☉	1025.4	3	still	☉	1021.5	-3	still	☉						7	-4	3.4	2	0.0
München-Stadt	521	1025.2	4	W 06/07	☉	1025.4	3	still	☉	1021.0	-2	SO 03/04	☉						5	-2	3.1	3	0.0
Passau	409	1025.4	1	SSW 01/01	☉	1026.3	2	still	☉	1021.7	1	still	☉					7	2	1	1.4	2	0.0
Oberstdorf	810	1026.9	4	WNW 07/11	☉	1027.5	-1	still	☉	1024.3	-9	S 01/02	☉					32	4	-9	X	0.5	0.0
Zugspitze	2960	707.9	-9	NW 14/18	* ☉	707.3	-13	W 12/15	☉	703.4	-10	W 19/24	☉					430	-7	-13	-9.0	2	0.0
Bad Tölz	654	1025.3	4	WNW 04/04	☉	1025.6	2	still	☉	1020.2	-3	SSO 03/03	☉					13	4	-3	X	4	0.0
Wendelstein	1735	828.4	-2	NW 15	* ☉	828.9	-4	N 04	* ☉	823.5	-5	still	☉					200	2	-5	X	7	0.0
Berchtesgaden	542	1026.8	0	still	☉	1027.3	1	still	☉	1021.6	0	still	☉					14	1	0	X	2	0.0
Stockholm	10	1006.0	2	WSW 09	☉	1008.9	2	SW 05	☉	1013.2	2	W 10	☉										
Oslo	25	1004.9	-0	N 09	☉	1007.1	1	W 05	☉	1008.1	3	W 02	☉										
Kopenhagen	1	1012.8	3	WSW 10	☉	1015.3	4	SSW 07	☉	1015.7	4	SW 10	☉										
Moskau	161	1029.7	-4	SO 08	☉	1029.7	-5	SO 02	☉	1027.8	-6	still	☉										
London	66	1014.5	8	SW 13	☉	1009.4	7	SO 13	☉	1004.8	3	SW 05	☉										
Paris	46	1021.9	9	WSW 10	☉	1018.9	7	S 06	☉	1017.5	6	SW 15	☉										
Wien	157	1024.4	-1	SO 05	☉	1028.1	-0	NO 05	☉	1023.7	0	still	☉										
Rom	3	1020.0	9	NNO 04	☉	1019.8	5	O 03	☉	1019.1	1	NO 05	☉										
Madrid	667	1024.5	11	still	☉	1022.4	7	SW 05	☉	1021.8	4	W 02	☉										

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	8 ¹⁸	16 ²⁴
München	8 ⁰⁴	16 ²⁷
Frankfurt	8 ²³	16 ²⁹
Bremen	8 ³⁹	16 ¹³

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

